Sicherheitsdatenblatt
COCKPIT CLEANER MATT EFFECT

Sicherheitsdatenblatt vom 25/5/2023, Version 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: COCKPIT CLEANER MATT EFFECT

Handelscode: 31007

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Glanz-Schutzmittel für Armaturenbrett und Kunststoffteile

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Arexons S.p.A.
via Antica di Cassano, 23, 20063
Cernusco sul Naviglio (MI), Italy
Arexons S.p.A.
Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

arexons@arexons.it

1.4. Notrufnummer

Arexons S.p.A.
Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306
Austrian emergency telephone number : Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43)
Giftnotruf Berlin: +49 30 30686790
Antigifcentrum Brussel: 80025500 (7 jours sur 7, 24 heures sur 24).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
  Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
Produktinhaltsstoffe:

Nichtionische Tenside		< 5 %
Aliphatische Kohlenwasserstoffe		> 30 %
Das Produkt enthält ebenfalls:	Duftstoffe	
Allergene:	Alpha-n-hexylcinnamicaldehyde	
Konservierungsstoffe:	Laurylamine Dipropylenediamine, Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	

2.3. Sonstige Gefahren

PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

1.66 % Decametilciclopentasilossano - REACH No.: 01-2119511367-43, CAS: 541-02-6, EC: 208-764-9:

PBT, vPvB

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

26.7 % Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung

REACH No.: 01-2119486557-22, Index-Nummer: 649-199-00-1, CAS: 68476-40-4, EC: 270-681-9
2.2/1A Flam. Gas 1A H220
2.5/L Press Gas (Liq.) H280
DECLK (CLP)*

17.6 % Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

REACH No.: 01-2119475515-33, EC: 927-510-4
2.6/2 Flam. Liq. 2 H225
3.10/1 Asp. Tox. 1 H304
3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
3.8/3 STOT SE 3 H336
4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
EUH066

1.66 % Decametilciclopentasilossano

REACH No.: 01-2119511367-43, CAS: 541-02-6, EC: 208-764-9
Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

806 ppm N-C12-16 ALKYL DIMETHYL BENZYL AMMONIUM CHLORIDE.
REACH No.: 01-2119970550-39, CAS: 68424-85-1, EC: 939-350-2
- 2.16/1 Met. Corr. 1 H290
- 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
- 3.2/1B Skin Corr. 1B H314
- 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
- 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10.
- 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

*DECLK (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung K im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P210-P403 anzuwenden.

SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren:
1.66 % Decametilciclopentasilossano
REACH No.: 01-2119511367-43, CAS: 541-02-6, EC: 208-764-9
PBT, vPvB, SVHC

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:
Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:
Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:
Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung:
Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Mit Kohlendioxid.
Mit Pulver.
Mit Pulver.

Wassernebel.
Löschmittel nicht empfohlen:
Keine direkten Wasserstrahlen benutzen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter 50 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung - CAS: 68476-40-4

MAK - TWA: 2400 mg/m3, 1000 ppm

TLV TWA - 1900 mg/m3, 800 ppm

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EU

Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6

20101.06 - TWA: 10 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Arbeitnehmer Gewerbe: 300 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 508 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 149 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 109 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 149 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6

Arbeitnehmer Gewerbe: 97.3 mg/m3 - Verbraucher: 17.3 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 24.2 mg/m3 - Verbraucher: 4.3 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 97.3 mg/m3 - Verbraucher: 17.3 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 24.2 mg/m3 - Verbraucher: 4.3 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 5 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0012 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00012 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 2.4 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.24 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.1 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz

Entspricht EN 166

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Handschuhe aus Nitril oder Viton.

Gemäß EN 374.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:
Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	cremefarben	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	-161,5°C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	-104°C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	Nicht relevant	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0,8 circa	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
10.5. Unverträgliche Materialien
Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikologische Informationen zum Produkt:
COCKPIT CLEANER MATT EFFECT
a) akute Toxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315
c) schwere Augenschädigung/-reizung
Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 23.3 mg/l - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 8 ml/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 2800-3100 mg/kg

Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 24134 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 8.67 mg/l
e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Genotoxizität - Spezies: vitro Negativ
Test: Genotoxizität - Spezies: vivo Negativ
g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion - Spezies: Ratte Negativ
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Test: NOAEL - Weg: Haut 200 mg/kg
Test: NOAEL - Weg: Oral 100 mg/kg
Test: LOAEL 125 mg/kg
N-C12-16 ALKYL DIMETHYL BENZYL AMMONIUM CHLORIDE. - CAS: 68424-85-1
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 426 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte 400-2000 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung - CAS: 68476-40-4
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 14.22 mg/l - Dauer / h: 48
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 10-30 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 13.4 mg/l - Dauer / h: 96
Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 2.9 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.012 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 16 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.012 mg/l - Dauer / h: 96
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 16 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.014 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.017 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.015 mg/l - Dauer / h: 504
N-C12-16 ALKYL DIMETHYL BENZYL AMMONIUM CHLORIDE. - CAS: 68424-85-1
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 670 µg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 5.9 ppb - Dauer / h: 48
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.28 ppm - Dauer / h: 96
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 0.025 mg/l - Dauer / h: 504

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine
Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6
Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: OECD TG 310 - Dauer / h: 28gg - %: 0.14
N-C12-16 ALKYL DIMETHYL BENZYL AMMONIUM CHLORIDE. - CAS: 68424-85-1

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: BIOGDG08 - Dauer / h: 28gg - %: 61

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 500

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Stoffe:

1.66 % Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6

vPvB-Stoffe:

1.66 % Decametilciclopentasilossano - CAS: 541-02-6

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	1950
IATA-UN Number:	1950
IMDG-UN Number:	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
IATA-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
IMDG-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class:	2
ADR - Gefahrnummer:	-
IATA-Class:	2
IATA-Label:	2.1
IMDG-Class:	2
IMDG-Klasse:	2 UN 1950

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group:	-
IATA-Packing group:	-
IMDG-Packing group:	-

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung:	Nein
IMDG-Marine pollutant:	Nein
IMDG-EmS:	F-D, S-U

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards:	See SP63

ADR-S.P.: 190 327 344 625
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)
IATA-Passenger Aircraft: 203
IATA-Subsidiary hazards: See SP63
IATA-Cargo Aircraft: 203
IATA-S.P.: A145 A167 A802
IATA-ERG: 10L
IMDG-Subsidiary hazards: See SP63
IMDG-Stowage and handling: SW1 SW22
IMDG-Segregation: SG69

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N.A.
Limited Quantity: 1 L
Exempted Quantity: E0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 70
Beschränkung 75

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 46.11 %
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 461.05 g/Kg
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 358.70 g/l
Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)
SVHC-Stoffe:
Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):
Decametilciclopentasilossano
PBT, vPvB
Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch
Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:
Keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Gas 1A	2.2/1A	Entzündbare Gas, Kategorie 1A
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Press Gas (Liq.)	2.5/L	Gase unter Druck (verflüssigtes Gas)
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2

STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Aerosols 1, H222, H229	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
NA:	Nicht anwendbar
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Exposure Scenario, 17/07/2019

Substance identity	
Chemical name	IDROCARBURI C3-C4, Miscela (propano,butano,isobutano< 0,1% 1,3-Butadiene)
CAS No.	68476-40-4
EINECS No.	270-681-9

Table of contents

1. **ES 1** Use at industrial site

1. ES 1 Use at industrial site

1.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Use as a propellant
Date - Version	17/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Use at industrial site
Main user group	Industrial uses
Sector(s) of use	Industrial uses (SU3)
Environment Contributing Scenario	
CS1 Covered by	ERC4
Worker Contributing Scenario	
CS2 Propellant	PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC8b - PROC9 - PROC12

1.2 Conditions of use affecting exposure

1.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC4)	
Environmental release categories	Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) (ERC4)
1.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Propellant (PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b, PROC9, PROC12)	
Process Categories	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Use of blowing agents in manufacture of foam (PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b, PROC9, PROC12)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Vapour pressure:

> 10 kPa

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Technical and organisational conditions and measures

Technical and organisational measures

Keep drains in watertight containers while awaiting dismantling or subsequent recycling
Use in contained systems
Ensure operatives are trained to minimise exposures.
Ensure that direct skin contact is avoided.
Clear transfer lines prior to de-coupling.
Provide a good standard of controlled ventilation (10 to 15 air changes per hour).
Drain down and flush system prior to equipment break-in or maintenance.

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable respiratory protection.

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.

1.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

1.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

Exposure Scenario, 17/07/2019

Substance identity	
Chemical name	Heptane HYDROCARBONS C7, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS
EINECS No.	927-510-4

Table of contents

1. **ES 1** Use at industrial site
2. **ES 2** Widespread use by professional workers
3. **ES 3** Use at industrial site
4. **ES 4** Widespread use by professional workers

1. ES 1 Use at industrial site

1.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Use in coatings
Date - Version	17/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Use at industrial site
Main user group	Industrial uses

Environment Contributing Scenario	
CS1 Covered by	ERC4
Worker Contributing Scenario	
CS2 Industrial	PROC5 - PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC7 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC10 - PROC13 - PROC14 - PROC15

1.2 Conditions of use affecting exposure

1.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC4)

Environmental release categories	Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) (ERC4)

Amount used, frequency and duration of use (or from service life)

Amounts used:

Annual site tonnage 400 t(onnes)/year
Daily amount per site 20000 kg/day

Maximum allowable site tonnage (MSafe): 62000 kg/day

Release type: Continuous release

Emission days: 20 days per year

Technical and organisational conditions and measures

Control measures to prevent releases

Treat air emission to provide the required removal efficiency of (%):	Air - minimum efficiency of: 90 %
No discharge of substance into waste water	Water - minimum efficiency of: 88.2 %

Conditions and measures related to sewage treatment plant

STP type:

Municipal Sewage Treatment Plant
Water - minimum efficiency of: = 96.2 %

STP effluent (m^3/day): 2000

Conditions and measures related to treatment of waste (including article waste)

Waste treatment

Product residual disposal complies with applicable regulations.

Other conditions affecting environmental exposure

Local marine water dilution factor: 100
Local freshwater dilution factor: 10

1.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Industrial (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15)

Process Categories	Mixing or blending in batch processes - Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Industrial spraying - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Roller application or brushing - Treatment of articles by dipping and pouring - Tabletting, compression, extrusion, pelletisation, granulation - Use as laboratory reagent (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Vapour pressure:

< 20 kPa

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Technical and organisational conditions and measures

Technical and organisational measures

Remove spills immediately
Ensure operatives are trained to minimise exposures.
Store substance within a closed system.

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable gloves tested to EN374.
Wear suitable face shield.
Use suitable eye protection.

1.3 Exposure estimation and reference to its source

1.3. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC4)

Release route	Release rate	Release estimation method
Air	98 %	N/A
Water	0.07 %	N/A
soil	0 %	N/A

1.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

2. ES 2 Widespread use by professional workers

2.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Use in coatings
Date - Version	17/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Widespread use by professional workers
Main user group	Professional uses
Sector(s) of use	Professional uses (SU22)
Environment Contributing Scenario	
CS1 Covered by	ERC8a - ERC8d
Worker Contributing Scenario	
CS2 General use from professional operators	PROC5 - PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC8a - PROC8b - PROC10 - PROC11 - PROC13 - PROC15 - PROC19

2.2 Conditions of use affecting exposure

2.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC8a, ERC8d)

Environmental release categories	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, outdoor) (ERC8a, ERC8d)

Amount used, frequency and duration of use (or from service life)

Amounts used:

Annual site tonnage 0.15 t(onnes)/year
Daily amount per site 0.41 kg/day

Maximum allowable site tonnage (MSafe): 1500 kg/day

Release type: Continuous release

Emission days: 365 days per year

Technical and organisational conditions and measures

Control measures to prevent releases

Treat air emission to provide the required removal efficiency of (%):
Prevent discharge of undissolved substance to or recover from onsite wastewater.

Conditions and measures related to sewage treatment plant

STP type:

Municipal Sewage Treatment Plant
Water - minimum efficiency of: = 96.2 %

STP effluent (m^3/day): 2000

Conditions and measures related to treatment of waste (including article waste)

Waste treatment

Do not apply industrial sludge to natural soils.
Product residual disposal complies with applicable regulations.

Other conditions affecting environmental exposure

Local marine water dilution factor: 100
Local freshwater dilution factor: 10

Additional good practice advice. Obligations according to Article 37(4) of REACH do not apply.

Additional Good Practice Advice:

Do not use sludge as fertiliser.

2.2. CS2: Worker Contributing Scenario: General use from professional operators (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19)

Process Categories	Mixing or blending in batch processes - Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Roller application or brushing - Non industrial spraying - Treatment of articles by dipping and pouring - Use as laboratory reagent - Manual activities involving hand contact (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Vapour pressure:

< 20 kPa

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Technical and organisational conditions and measures

Technical and organisational measures

Use in contained systems
Ensure operatives are trained to minimise exposures.
Carry out in a vented booth or extracted enclosure.

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable gloves tested to EN374.
Wear suitable face shield.
Use suitable eye protection.

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.

2.3 Exposure estimation and reference to its source

2.3. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC8a, ERC8d)

Release route	Release rate	Release estimation method
Air	98 %	N/A
soil	1 %	N/A
Water	0.1 %	N/A

2.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by

the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

3. ES 3 Use at industrial site

3.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Use in cleaning agents
Date - Version	17/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Use at industrial site
Main user group	Industrial uses
Sector(s) of use	Industrial uses (SU3)
Environment Contributing Scenario	
CS1 Covered by	ERC4
Worker Contributing Scenario	
CS2 Industrial	PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC7 - PROC8a - PROC8b - PROC10 - PROC13

3.2 Conditions of use affecting exposure

3.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC4)

Environmental release categories	Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) (ERC4)

Amount used, frequency and duration of use (or from service life)

Amounts used:

Annual site tonnage 74 t(onnes)/year
Daily amount per site 3700 kg/day

Maximum allowable site tonnage (MSafe): 4600000 kg/day

Release type: Continuous release

Emission days: 20 days per year

Technical and organisational conditions and measures

Control measures to prevent releases

Treat air emission to provide the required removal efficiency of (%):	Air - minimum efficiency of: 70 %
Prevent discharge of undissolved substance to or recover from onsite wastewater.	

Conditions and measures related to sewage treatment plant

STP type:

Municipal Sewage Treatment Plant
Water - minimum efficiency of: = 96.2 %

STP effluent (m^3/day): 2000

Conditions and measures related to treatment of waste (including article waste)

Waste treatment

Do not apply industrial sludge to natural soils.
External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.

Other conditions affecting environmental exposure

Local marine water dilution factor: 100
Local freshwater dilution factor: 10

Additional good practice advice. Obligations according to Article 37(4) of REACH do not apply.

Additional Good Practice Advice:
Do not apply industrial sludge to natural soils.

3.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Industrial (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13)

Process Categories	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Industrial spraying - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Roller application or brushing - Treatment of articles by dipping and pouring (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13)

Product (article) characteristics

Physical form of product:
Liquid

Vapour pressure:
< 20 kPa

Concentration of substance in product:
Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:
Covers daily exposures up to 8 hours

Technical and organisational conditions and measures

Technical and organisational measures
Remove spills immediately
Ensure operatives are trained to minimise exposures.

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection
Wear suitable gloves tested to EN374.

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.

3.3 Exposure estimation and reference to its source

3.3. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC4)

Release route	Release rate	Release estimation method
Air	1 %	N/A
Water	3E-06 %	N/A
soil	0 %	N/A

3.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by

the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

4. ES 4 Widespread use by professional workers

4.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Cleaning agent
Date - Version	17/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Widespread use by professional workers
Main user group	Professional uses
Sector(s) of use	Professional uses (SU22)
Environment Contributing Scenario	
CS1 Covered by	ERC8a - ERC8d
Worker Contributing Scenario	
CS2 General use from professional operators	PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC8a - PROC8b - PROC10 - PROC11 - PROC13

4.2 Conditions of use affecting exposure

4.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC8a, ERC8d)

Environmental release categories	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, outdoor) (ERC8a, ERC8d)

Amount used, frequency and duration of use (or from service life)

Amounts used:

Annual site tonnage 0.012 t(onnes)/year
Daily amount per site 0.032 kg/day

Maximum allowable site tonnage (MSafe): 170 kg/day

Release type: Continuous release

Emission days: 365 days per year

Technical and organisational conditions and measures

Control measures to prevent releases

Treat air emission to provide the required removal efficiency of (%):
Prevent discharge of undissolved substance to or recover from onsite wastewater.
Do not apply industrial sludge to natural soils.

Conditions and measures related to sewage treatment plant

STP type:

Municipal Sewage Treatment Plant
Water - minimum efficiency of: = 96.2 %

STP effluent (m^3/day): 2000

Conditions and measures related to treatment of waste (including article waste)

Waste treatment

Do not apply industrial sludge to natural soils.
External treatment and disposal of waste should comply with applicable local and/or national regulations.

Other conditions affecting environmental exposure

Local marine water dilution factor: 100
Local freshwater dilution factor: 10

4.2. CS2: Worker Contributing Scenario: General use from professional operators (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13)

Process Categories	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Roller application or brushing - Non industrial spraying - Treatment of articles by dipping and pouring (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Vapour pressure:

< 20 kPa

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Technical and organisational conditions and measures

Technical and organisational measures

Remove spills immediately
Ensure operatives are trained to minimise exposures.
Handle substance within a closed system.

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable gloves tested to EN374.

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.
Ventilation rate: Provide forced ventilation

4.3 Exposure estimation and reference to its source

4.3. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC8a, ERC8d)

Release route	Release rate	Release estimation method
Air	2 %	N/A
soil	0 %	N/A
Water	1E-06 %	N/A

4.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.